

	<p>Object: Fragment (Panel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Stuck</p> <p>Inventory number: I. 3468.1</p>
--	---

Description

Großes Stuckpaneel aus mehreren rechteckigen Feldern, die von Perlbändern und Friesen mit Kreisäugen gerahmt sind: Das größere Feld rechts (I. 3468.1) zeigt versetzt angeordnete Palmetten mit Vasen, Knospen und Rosetten. Dazu gehört I. 3468.2 (nicht in der Ausstellung). Das schmalere erhaltene linke Feld (I. 3467) ist mit versetzten Kelchblüten, Knospen und Blattformen verziert. Getrennt sind die beiden Paneele durch übereinander gestellte schmale Friese mit Vasen- und Blattformen. Gefunden in Haus I, Raum 1. Die Wände der Paläste in Samarra, aber auch die der Privathäuser waren mit dicht gemusterten Stuckpaneelen und Stuckfriesen verkleidet. Zumeist handelt es sich um vegetabile und geometrische Motive im sogenannten Samarra Schrägschnitt. Viele erinnern an geschnitzte Holz- oder bearbeitete Marmorpaneele, wie sie in Samarra auch gefunden wurden. Da alle Hölzer und Steine importiert werden mussten, stellte man preiswertere und schneller herzustellende Wandverkleidungen aus Gipsstuck her. Teilweise haben sich Farbreste erhalten, die zeigen, dass die Stucke farbig gefasst waren.

Basic data

Material/Technique:	Gips, gypsum
Measurements:	Tiefe: 10 cm, Höhe: 130 cm, Breite: ca. 147 cm, Gewicht: neu ca. 170 kg berechnet

Events

Created	When	836-892 CE
	Who	
	Where	
Found	When	

Who

Where Samarra

Keywords

- Fragment (Panel)
- Gypsum